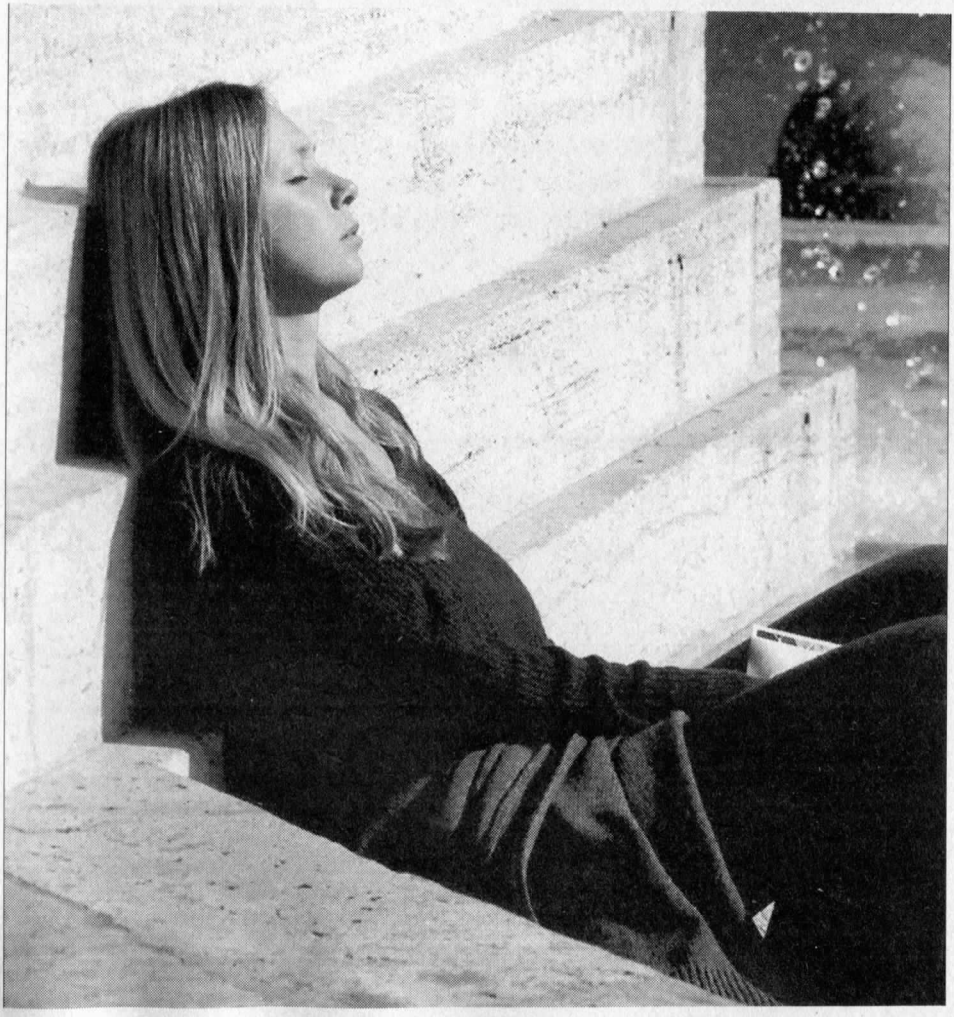
Gemeinde-brief

Evangelische Kirchengemeinde Kornelimünster - Zweifall

Nr. 99 Februar / März 2001



oto: Wodicka

Liebe Leserinnen und Leser,

Wärme, Geborgenheit, Seele baumeln lassen... das waren meine ersten Assoziationen zum Titelbild. Ich spüre die Wärme, die Ruhe, das Genießen. Die ersten warmen Frühlingsstrahlen erwärmen nicht nur meinen Körper, sondern auch mein Innerstes. Eine schöne Jahreszeit, oft besungen, in Reime gesetzt, eine Zeit voller Gefühle. In früheren Zeiten wurde der Frühling sicher stärker als heute herbeigesehnt, weil die kalten Winter bedrohlicher wirkten und die Reise- und Kommunikationsmöglichkeiten wenig ausgeprägt waren.

Ich freue mich auf den Frühling: für mich eine Zeit der Blüte und des Wachsens, des Arbeitens im Garten, der Wanderungen und auch des Faulenzens in der Sonne.

Auch wenn einige mit dieser Lebenshaltung Probleme haben, weil sie so wenig von Aktivität geprägt ist, wir alle brauchen solche Ruhephasen, alleine oder auch mit anderen, z.B. in der Kirchengemeinde. Wir laden dazu ein, gerade jetzt auch im Frühling.

Zu solch einer Lebenshaltung werde ich ermutigt, wenn ich mit einem alten Kirchenlied singe: „...segne unser Tun und Lassen!“.

Ihr Harald Fenske

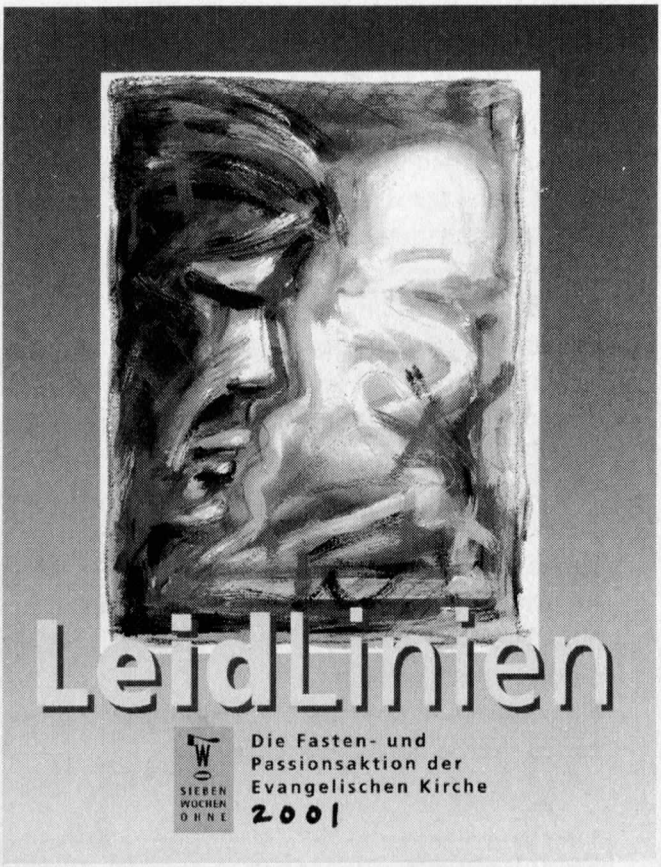
GOTTES ANTLITZ ist in *jedem* Menschen,
auch in *jedem* FREMDEN zu erkennen!

JÖRN DULIGE

GEMEINDEBRIEF NR. 99
Herausgeber: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Kornelimünster-Zweifall, Schleckheimer Str. 12-16, 52076 Aachen - Kornelimünster, ☎ 02408 / 3282 **Fax** 02408 / 6199
Verantwortlicher Redaktionskreis: Vasco Dunker (Gestaltung), Hannelore Ehrhardt, Harald Fenske (verantwortlicher Redakteur), Ute Hoffmann, Elvira Pralle, Andreas Reiner.
Druck: „WABe“ Druck, Aachen, Auflage: 2.800 Stck., Abgabe kostenlos.
Redaktionsschluss: ■ 09.01.2001

28. Februar bis 16. April: Fastenaktion „Sieben Wochen ohne"

Das Licht am Ende des Tunnels kann vieles bedeuten: Endlich Wochenende nach einer stressreichen Arbeitswoche, endlich geheilt von der schlimmen Krankheit, aber auch endlich erlöst nach langem Leid. Lebenserfahrungen hinterlassen LeidLinien: auf unserer Seele und in unserem Gesicht. Leid gehört zum Leben. Wenn wir dies akzeptieren, können wir auch die Hoffnung annehmen, die das Licht am Ende des Tunnels aufweist. „Sieben Wochen ohne" lädt vom 28. Februar bis 16. April 2001 zum Nachdenken über Licht und Schatten in unserem Leben ein.



Die Kunst, achtsam zu leben

Ein Mann wurde einmal gefragt, warum er trotz seiner vielen Beschäftigungen immer so gesammelt sei. Er sagte: „Wenn ich sitze, dann sitze ich. Wenn ich gehe, dann gehe ich. Wenn ich esse, dann esse ich. Wenn ich spreche, dann spreche ich ..." Da fielen im die Fragesteller ins Wort und sagten: „Das tun wir auch. Aber was machst Du noch darüber hinaus?" Er sagte wiederum: „Wenn ich sitze, dann sitze ich. Wenn ich stehe, dann stehe ich ..." Wieder unterbrachen in die Leute: „Das tun wir auch!" Er sagte zu ihnen: „Nein. Denn wenn ihr sitzt, dann steht ihr schon, wenn ihr steht, dann lauft ihr schon, wenn ihr lauft, dann sitzt ihr schon wieder ..."

Quelle unbekannt

Wiedereinweihung der Zweifaller Kirche am 4. März

Nach über einem halben Jahr der Sanierung können wir am Sonntag, dem 4. März die Zweifaller Kirche wieder in Dienst stellen. Mit ihrem neuen Anstrich und der Sanierung des Holzes ist sie ein wirkliches Schmuckstück geworden. Auch für die, die die Kirche kennen, bieten die neu freigelegten Grabplatten noch Neues zu entdecken. Der Charakter der Kirche ist aus Denkmalschutzgründen erhalten worden, aber manches wurde behutsam angepaßt; so sind die Bänke ein wenig bequemer geworden und die Elektrik wurde auf die heutigen Bedürfnisse abgestimmt.
Für die Betreuung der Sanierungsmaßnahmen und die gute Koordination mit den verschiedenen Handwerksbetrieben möchte ich an dieser Stelle der stellvertretenden Kirchmeisterin Petra Jentgens und dem Baukirchmeister Erich Güttler herzlich danken!
Wir laden alle Gemeindeglieder, auch die aus den westlichen Gemeindeteilen, herzlich ein zur Wiedereinweihung mit einem festlichen Gottesdienst am Sonntag, dem 4. März um 9.15 Uhr.
Im Anschluß an den Gottesdienst laden wir in das Gemeindehaus ein, dort wird u.a. ein Video von den verschiedenen Stadien der Innensanierung gezeigt.
Nachmittags um 17.00 Uhr erklingen dann im Rahmen eines Konzertes Werke der Barockzeit.

Ute Hoffmann

Spenden für den kirchlichen Entwicklungsdienst
Im vergangenen Haushaltjahr hat das Presbyterium aus Haushaltsmitteln für den kirchlichen Entwicklungsdienst einen Betrag von DM 37.378 zur Verfügung gestellt. Zusätzlich wurden folgende Zuwendungen beschlossen:

DM 4.000,00	Partnerschaftsprojekt „Bugamba“
DM 3.000,00	Kindernothilfe
DM 3.000,00	„Brot für die Welt“

Kammerkonzert

für
Cello und Klavier

Jindrich Rybensky (Cello)
und
Karin Ganser (Klavier)

spielen Werke von

J.S. Bach
A. Vivaldi
A. Dvorak

Sonntag, 11. Februar, 17 Uhr
Ev. Kirche Kornelimünster

Eintritt frei.
Für die kirchenmusikalische Arbeit wird am Ausgang eine Spende erbeten.

Herzlich laden wir alle zum Abendmahl zugelassenen Gemeindeglieder ein zu einer

Gemeindeversammlung

am Donnerstag, den 15. März, um 20 Uhr
im Gemeindezentrum Kornelimünster

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung der Versammlung durch die Vorsitzende des Presbyteriums
2. Bericht über besondere Ereignisse im Leben der Kirchengemeinde
3. Erfahrungen mit der neuen Gottesdienstordnung
4. Stand der Vorüberlegungen über den Einbau von Kirchenfenstern in Kornelimünster
5. Erwartungen an die Gemeindearbeit
6. Verschiedenes

Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung können bis zum 11. März schriftlich beim Presbyterium gestellt werden.

HEILIGABENDKOLLEKTE FÜR „BROT FÜR DIE WELT“

In den sechs Gemeindegottesdiensten am heiligen Abend 2000 wurden für die Aktion „Brot für die Welt“ an Kollekten **DM 5.666,11** zusammengetragen. Weitere Spenden sind außerhalb der Gottesdienste für „Brot für die Welt“ eingegangen.
Herzlichen Dank an alle, die mit ihrem Geld zur Linderung der Not in der weiten Welt beitragen wollen und „Hilfe zu Selbsthilfe“ leisten, wie es der Intention von „Brot für die Welt“ entspricht.

Diakonie

Handeln Ehrensache!

Ein bisschen Güte von Mensch zu Mensch
ist besser als alle Liebe zur Menschheit.

Richard Dehmel

Ökumene mit Oberforstbach und Schleckheim

Im letzten Jahr hat die päpstliche Erklärung „Dominus Jesus“ kräftige Wellen geschlagen. Unter anderem wurde dort der evangelischen Kirche die volle Akzeptierung als Kirche versagt.
Die Pfarrgemeinderäte der katholischen Kirchengemeinden in Oberforstbach und Schleckheim haben sich in einem Brief an unser Presbyterium von dieser Verlautbarung distanziert. Aus dem Schreiben zitieren wir:

„Wir können nicht nachvollziehen, dass die Kirchen der Reformation ‚nicht Kirche im eigentlichen Sinne' sein sollten. Wir wissen, in welcher Treue viele evangelische Christen zu ihrem Glauben gestanden haben und stehen, wir sind dankbar für vieles, was wir von der evangelischen Kirche übernommen und gelernt haben... Vor allem steht sie in der nicht anzuzweifelnden Nachfolge (oder auch ‚Sukzession') Jesu, also desselben Dominus Jesus, auf den sich die römische Erklärung beruft.“

Das Presbyterium hat mit großer Freude diese basisorientierte Stellungnahme begrüßt. Übrigens: vertieft wurden inzwischen die Kontakte im Rahmen einer gemeinsamen Wanderung von Presbyterium und Pfarrgemeinderäten mit anschließendem Essen.

Statistik aus unserer Gemeinde

	1985	1996	1997	1998	1999	2000
Gemeindeglieder	3.409	3.980	3.927	3.856	3.839	3.768
Taufen	31	47	47	31	31	28
Konfirmationen	41	38	43	23	46	43
Trauungen	15	8	15	13	10	9
Beerdigungen	26	38	35	26	51	28
Ein- Übertritte	5	5	8	5	3	4
Austritte	10	22	26	22	30	30

KINDER– UND JUGENDGRUPPEN INFOS

Kindergruppen in Kornelimünster:

donnerstags:	17.15 - 18.15 Uhr für 10 - 13 jährige
freitags:	16.00 - 17.00 Uhr für 8 - 9 jährige

Jugendtreffs in Kornelimünster:

mittwochs:	19.00 - 21.00 Uhr für 15 - 17 jährige
donnerstags:	19.30 - 22.00 Uhr für 20 - 24 jährige
freitags	18.00 - 20.00 Uhr für 13 - 14 jährige (14 tg.)

Kindergruppen in Zweifall

Neu: 1mal im Monat machen wir ein Angebot für Kinder im Alter von 6-12 Jahren; jeweils von 15.30 –18.00 Uhr

20. Februar	**„Schminkparty“**
20. März	**Was man aus Salzteig schönes machen kann**
03. April	**„Osterbasteleien“**
29. Mai	**„Das große Spiel“**
22. Juni	**Kinderdisco**

Jugendtreff in Zweifall:

freitags	18.00 - 20.00 Uhr für 13 - 14 jährige (14 tg.)

Jugendchor in Kornelimünster:

montags: 17.45 - 19.15 Uhr

Das Kinderkino (Kiki) in Zweifall findet vorraussichtlich ab April wieder statt.

Ansprechpartner für Fragen und Anregungen:
Manfred Näthke (Jugendreferent) Tel.: 02408 92 89 26
Sprechstunde in Kornelimünster: dienstags 14.30 - 16.30 Uhr

Kirchentag in Frankfurt

Vom 13. – 17. Juni 2001 findet in Frankfurt am Main der 29. Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Unter der Losung „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ werden wieder über 100.000 Gäste erwartet. Auch aus unserer Gemeinde werden Jugendliche (Mindestalter 16 Jahre!) und Erwachsene teilnehmen. Die Gesamtkosten für Jugendliche aus unserer Gemeinde betragen ca. DM 170,00 (Dauerkarte, Fahrt, Unterkunft und Verpflegung). Die Anmeldung muss bis Mitte März erfolgen. Bitte beachten Sie nähere Ausschreibungen und Informationen. Die Jugendlichen melden sich bitte über Herrn Näthke an , die Erwachsenen beim Erwachsenenbildungswerk / Jugendreferat des Kirchenkreises Aachen (Tel. 0241 / 453 – 162)

Foto: epd-bild/Eggers

25. März 2001: *Sommerzeit*

Uhren um eine Stunde vorstellen!

Februar 2001

02. 02.1929	Waltrude Kascherus, Werkerbend 12 a, Zweifall
02. 02.1928	Johanna Kahlen, Roenneberg 2, Breinig
02. 02.1931	Kurt Timm, Am Wingertsberg 8, Breinig
04. 02.1930	Waltraud Held, Binsenweg 5, Schleckheim
04. 02.1916	August Grüttemeier, Tannenbergstr. 31, Zweifall
04. 02.1927	Joachim Rüster, Eichenheck 18, Schleckheim
05. 02.1928	Ingeborg Frese, Hochhausring 7, Walheim
06. 02.1928	Manfred Bunn, Schützheide 4, Breinig
06. 02.1913	Hildegard Rossow, Schieferstr. 43, Schleckheim
10. 02.1930	Dietrich Rust, Schieferstr. 21, Schleckheim
10. 02.1915	Irma Alhorn, Hochhausring 19, Walheim
10. 02.1931	Hans Grönig, An der Höhe 21, Walheim
11. 02.1915	Margarete Ludewig, Auf der Kier 9, Walheim
11. 02.1931	H.-Wolfram Meyer, Nerscheider Weg 32, Oberforstbach
11. 02.1928	Charlotte Völkel, Raiffeisenstr. 10 a, Breinig
12. 02.1923	Marie Kessel, Münsterstr. 6, K'münster
12. 02.1925	Wilhelm Schindel, Schleckheimer Str. 128, Schleckheim
12. 02.1925	Margot Erhardt, Florastr. 46, Walheim
13. 02.1924	Ruth Dahlbenden, Am Zirkus 54, Breinig
14. 02.1928	Adelheid Vecqueray, Umstr. 25, Venwegen
14. 02.1920	Gerda Köhler, Fischbachstr. 63, Vicht
15. 02.1927	Hannelore von Eicken, Kroitzheider Weg 80, Schleckheim
15. 02.1924	Werner Walter, Albert-Einstein-Str. 24, Walheim
15. 02.1927	Gertrud Simons, Münsterstr. 42 a, K'münster
16. 02.1922	Heinrich Rinke, Münsterstr. 24, K'münster
16. 02.1924	Eva Ullrich, Am Zirkus 7, Breinig
19. 02.1924	Wanda Bauroth, Tannenbergstr. 21, Zweifall
20. 02.1921	Martha Jussen, Auf der Kier 9, Walheim
21. 02.1923	Konrad Krümmel, Jägerhausstr. 102, Zweifall
22. 02.1927	Otto Spangenberg, Oberforstbacher Str. 35, K'münster
23. 02.1927	Marianne Kirch, Barbarastr. 8, Breinig
23. 02.1920	Ilse Wallbraun, An den Fichten 1, Vicht
24. 02.1926	Vera Zerbe, Bahnesweg 8, Schleckheim
25. 02.1924	Gerhard Hertel, Bechheim 1, Hahn
25. 02.1922	Lieselotte Kallweit, Rainweg 36, Venwegen
25. 02.1918	Charlotte Buchmann, Werkerbend 30, Zweifall
26. 02.1930	Waldtraud Rust, Schieferstr. 21, Schleckheim
27. 02.1912	Willi Schumacher, Rainweg 36, Venwegen
28. 02.1931	Horst Krüger, Tannenallee 11, Oberforstbach
28. 02.1923	Eva Wexler, Auf der Kier 9 a, Walheim

März 2001

02. 03.1929	Ruth Böhm, Corneliastr. 58, Breinig
02. 03.1923	Erwin Beitz, Münsterstr. 24, K'münster
03. 03.1921	Waldemar Hempel, Corneliastr. 50, Breinig
04. 03.1922	Hildegard Knappe, Weißdornweg 76, Breinig
07. 03.1929	Erwin Geest, Biberweg 9, Schleckheim
08. 03.1930	Karl-August Hempel, In den Hehnen 21, Walheim
08. 03.1928	Ruth Cüpper, Münsterstr. 42 b, K'münster
08. 03.1923	Emilia Brunner, Hochhausring 21, Walheim
08. 03.1926	Egon Milde, Auf der Kier 9 a, Walheim
08. 03.1925	Anneliese Pelzer, Senkestr. 40, Walheim
10. 03.1930	Vera Marbaise. Raiffeisenstr. 3, Breinig
10. 03.1919	Mariechen Mahr, Am Zirkus 66, Breinig
10. 03.1928	Adam Walter, Wachholderweg 17, Oberforstbach
11. 03.1929	Margot Käseberg, Münsterstr. 24, Schleckheim
11. 03.1909	Elisabeth Geissendörfer, Auf der Kier 9, Walheim
12. 03.1920	H.-Achim Bohnsack, Auf dem Eisenstein 5, Breinig
12. 03.1927	Herbert Lück, Magelspfad 84, Sief
14. 03.1931	Christa Podrasa, Kesselstr. 77, Lichtenbusch
14. 03.1921	Siegfried Aschmoneit, Breiniger Berg 111 a, Breinig
15. 03.1908	Meta Wolff, Rainweg 36, Venwegen
16. 03.1931	Isabella von Zitzewitz, Vennstr. 14, Venwegen
18 03.1927	Alfred Hanf, Florastr. 34, Walheim
19. 03.1921	Ewald Kuglin, Corneliastr. 30, Breinig
21. 03.1920	Gertrud Herzog, Gracht 1, Walheim
22. 03.1927	Friedrich Totzek, In den Hehnen 28, Walheim
22. 03.1917	Elfriede Weißbach, Kornbendstr. 40, Zweifall
23. 03.1918	Olga Fassbender, Prämienstr. 121, Walheim
24. 03.1929	Kurt Mayer, Kahlenbergstr. 4, Zweifall
25. 03.1923	Ellinor Brucks, Korneliusmarkt 30, K'münster
25. 03.1923	Johanna Schenk, Corneliastr. 71, Breinig
27. 03.1931	Ursula Ludwigs, Nerscheider Weg 24, Oberforstbach
27. 03.1913	Katharina Rams, Stefanstr. 16 a, Breinig
28. 03.1922	Hanna Aschmoneit, Breiniger Berg 111 a, Breinig
29. 03.1923	Anna Bonkowski, Gangolfsweg 24, K'münster
29. 03.1920	Gertrud Habedank, Rainweg 36, Venwegen
30. 03.1925	Rudolf Zink, Hahner Str. 43, Hahn
30. 03.1918	Emma Walther, Tannenallee 8, Oberforstbach
30. 03.1930	Horst Contzen, Frennetstr. 16, Schmithof
31. 03.1924	Günther Haack, Florastr. 68, Walheim

Vorschau und Hinweise

Ökumenischer Bibelkreis Kornelimünster
Donnerstag, den 8. Februar und 8. März, jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum. Gespräch über ausgewählte Psalmen.

Ökumenischer Bibelkreis Zweifall-Vicht
Donnerstag, 8. Februar, 20.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus Zweifall
Donnerstag, 8. März, 20.00 Uhr, Kath. Pfarr- und Jugendheim Vicht
Nähere Informationen bei Ute Hoffmann

Eine-Welt-Gruppe
Donnerstag, 15. März, 18.30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Kornelimünster
Den März-Termin entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender
Nähere Informationen bei Ute Hoffmann

Geselliges Tanzen
Donnerstag, 01. und 15. Februar, Donnerstag, 01. / 22. / 29. März 2001, jeweils 20.00 Uhr, Gemeindezentrum Kornelimünster

Literaturkreis Kornelimünster
Der Literaturkreis trifft sich am Dienstag, den 6. Februar, um 20.15 Uhr im Gemeindezentrum. Gesprochen wird über „Margaret Forster, Familiengeheimnisse". Am 6. März, um 20.15 Uhr über „Antoni Libera, Madame". Herzliche Einladung an alle, die sich mit moderner Literatur auseinandersetzen wollen. Die genannten Bücher sollten zumindest in Auszügen gelesen sein.
Nähere Informationen bei Harald Fenske

Erwachsenentreff Kornelimünster
Der Erwachsenentreff kommt am Mittwoch, den 7. Februar, und am Mittwoch, den 7. März, jeweils um 20.15 Uhr im Gemeindezentrum zusammen.
Nähere Informationen bei Harald Fenske.

Altenstube Zweifall
Jeden Montag von 15.00 – 17.00 Uhr im Gemeindehaus Zweifall.
Nähere Informationen bei Gisela Olesen (02402 – 71632)

Ökumenische Frauengruppe Kornelimünster
Gespräche, Singen, Meditativer Tanz, Stille erleben, Fragen feministischer Theologie. Mittwoch, den 14. und 28. Februar, 14. und 28. März, jeweils um 20.15 Uhr.
Nähere Informationen bei Brigitte Fenske Tel. 02408 – 4498

Seniorentreff Kornelimünster
Mittwoch, 14. Februar 2001, 09.30 Uhr, GZ Kornelimünster
Mittwoch, 28. Februar 2001, 09.30 Uhr, GZ Kornelimünster
Mittwoch, 14. März 2001, 09.30 Uhr, GZ Kornelimünster
Mittwoch, 28. März 2001, 09.30 Uhr, GZ Kornelimünster
Nähere Informationen bei Liesel Dannert Tel. 02408 - 80 1 44.

Mittwochskreis
Mittwoch, 14. Februar, 20.00 Uhr, GZ Kornelimünster
Mittwoch, 14 März, 20.00 Uhr, GZ Kornelimünster
Nähere Informationen bei Renate Schmeitz Tel. 02408 – 2895

Spielgruppe Kornelimünster
Jeden Donnerstag von 9.00 – 11.30 Uhr für 1 ½ - 3-jährige im Gemeindezentrum Kornelimünster.
Nähere Informationen bei Angelika Schumacher (0241 - 562368)

Zeit für Stille
Jeden Montag von 19.00 – ca. 19.45 Uhr im „Raum der Stille" im Gemeindezentrum Kornelimünster. Singen, Beten, Gemeinschaft und Stille erleben.
Nähere Informationen bei Brigitte Fenske (02408 - 4498) und Gisela Schäffer (02408 - 3672).

Yoga heiter bis heilsam
Im Gemeindezentrum Kornelimünster, donnerstags von 9.00 – 10.30 Uhr.
Nähere Informationen und Anmeldung bei Hilde Kersten, Tel. 02408 – 3398.

Frühstücksbasteln" in Zweifall
Passend zur Jahreszeit basteln, Kaffee trinken, sich unterhalten – wir laden Frauen ein, die sich darauf freuen. Wir treffen uns alle 14 Tage **montags von 9.30-11.30 Uhr** im Ev. Gemeindehaus Zweifall.
Termine: 05. Februar, 19. Februar, 05. März, 19 März 2001.
Informationen bei Petra Jentgens (02402 - 78 21)

Einladung zu den Vorstellungsgottesdiensten

Im Mai werden wir in unserer Gemeinde in Zweifall und Kornelimünster konfirmiert. Darauf freuen wir uns jetzt schon. Vorher werden wir drei Vorstellungsgottesdienste zusammen mit Frau Hoffmann und Herrn Fenske vorbereiten und gestalten. Wir wollen dann der Gemeinde erzählen, was uns beschäftigt und bewegt an Fragen des Lebens und des Glaubens.

Hier sind die Termine:

- Sonntag, den 11. März, Sonntag, den 18. März, jeweils um 10.30 Uhr in Kornelimünster mit Herrn Fenske
- am Samstag, den 24. März um 18 Uhr in Zweifall mit Frau Hoffmann.

Wir freuen uns, wenn möglichst viele an diesen Gottesdiensten teilnehmen würden und laden alle ganz herzlich dazu ein.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden

Briefmarken – Telefonkarten – Münzen für Bethel

Im Foyer des Gemeindezentrums Kornelimünster können seit vielen Jahren Briefmarken für Bethel abgegeben werden. Sondermarken, ausländische Briefmarken, aber auch Dauerserien werden gesammelt und nach Bethel geschickt. Die Marken werden dort von Behinderten abgelöst, sortiert oder auch unsortiert an Sammler verkauft. Die diakonische Arbeit in Bethel und die Beschäftigung von Behinderten werden somit finanziell gefördert. Auch gebrauchte Telefonkarten und Restdevisen aus Urlaubsländern sind erwünscht.

GEMEINDEBÜCHEREI

Öffnungszeiten (außer in den Schulferien):

Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst von 11.30 – 12.00 Uhr
mittwochs von 17.00 – 18.00 Uhr

„Theater der Dämmerung“ in Kornelimünster

Das Theater der Dämmerung aus Düsseldorf wird am Dienstag, den 30. Januar, um 18 Uhr in unserem Gemeindezentrum zu Gast sein. In einem Licht- und Schattenspiel mit großen Scherenschnittfiguren wird das bekannte Märchen „Vom Fischer und seiner Frau“ aufgeführt. Es richtet sich an Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 6 Jahren.
Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird eine Spende zur Deckung der Unkosten erbeten.

Gemeindebriefausträger gesucht

in Vicht sonst keine Verteilung mehr möglich

Leider haben wir, allen Aufrufen zum Trotz, bisher niemanden gefunden, damit alle zwei Monate in festen Straßen in Vicht die Gemeindebriefe verteilt werden können. Eingesprungen sind Konfirmanden, Presbyterin und Küsterin. Aber so kann der ganze Ort auf die Dauer nicht abgedeckt werden. Allen Vichter Gemeindebriefen wird diesmal ein Brief beiliegen, mit dem die Gemeindeglieder rückmelden können, ob sie vielleicht doch bereit sind, in einem begrenzten Bereich die Gemeindebriefe zu verteilen, oder ob sie ihn zumindest weiterhin per Post zugeschickt bekommen möchten. Für uns ist der Gemeindebrief wichtig, um zu unseren Gemeindegliedern Kontakt zu halten, auch zu denen, die nicht in die Gottesdienst kommen. Deshalb hoffen wir, daß doch noch die einen oder anderen uns dabei unterstützen.

Hilfe für Russland und Kasachstan

Seit einigen Jahren unterstützt unsere Gemeinde im Rahmen von zwei jährlichen Paketaktionen Bedürftige in Russland und Kasachstan. Der unvorstellbar große Mangel an den nötigsten Artikeln für den täglichen Lebensbedarf hat uns dazu angeleitet, hier helfend tätig zu werden.

Natürlich ist solch eine Aktion mit finanziellen Kosten verbunden, die durch Spenden abgedeckt werden sollen. Deshalb erbitten wir Ihre Überweisungen auf unser Spendenkonto 1200 663 035 bei der Aachener Bank eG (BLZ 390 601 80). Eine Spendenbescheinigung wird Ihnen automatisch zugeschickt.

Ausflug des Seniorentreffs

Im Herbst des letzten Jahres fuhr der Seniorentreff Kornelimünster im Rahmen eines Ausflugs in das Niederrheinische Freilichtmuseum Grefrath (Naturschutzgebiet „Krichenbecker See“). Die Teilnehmerin M. Erhardt hat einen Bericht über diese Fahrt geschrieben aus dem wir einige Abschnitte veröffentlichen.

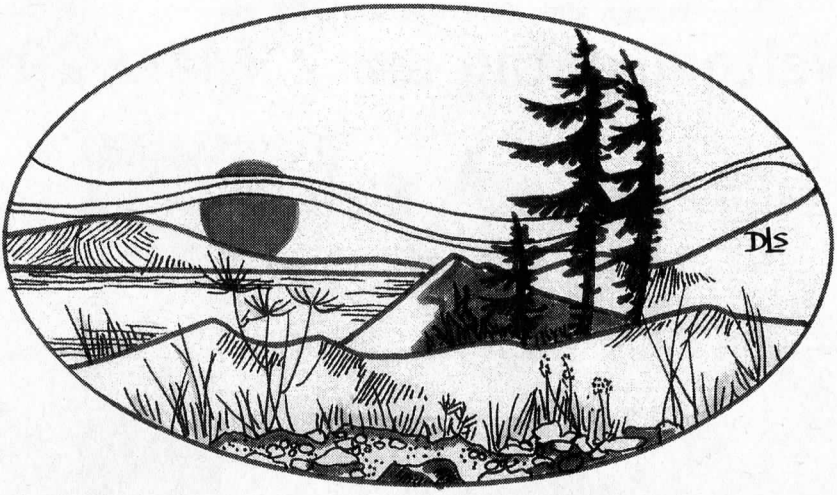
...Im Jahre 1973 wurde das Freilichtmuseum in Grefrath, noch Sanierung und Renovierung zahlreicher verfallener Fachwerkhäuser durch tüchtige Handwerker, eröffnet. Sie fanden mit ihren Familien Arbeit und Wohnung und trugen durch die Anlage von Gemüsegärten und Obstplantagen zur gesunden Ernährung der Großfamilie bei...

Wie typische Landsitze im Mittelalter aussahen, die bis ins 14. Jahrh. und weiter zurückverfolgt werden können, bietet hier vor Ort die zweiflügelige Wasserburg ein gutes Beispiel. Die 'Dorenburg' hat ein geräumiges Wohnzimmer, möbliert mit reich geschnitzten, massiven Eichenschränken, ringsum verstärkt mit Eisenbeschlägen, großem Tisch und Stühlen für die Großfamilie, Kachelofen, einem Gobelin-Wandteppich und, um Stärke und Schlagkraft zu demonstrieren zeigen Waffen, teils aus Elfenbein gefertigt, deutlich das Wohlergehen dieser Gutsherren.

...Ein Kleinod ganz besonderer Art ist das Spielzeugmuseum. Liebevoll aufgebaut ist hier Spielzeug, mit dem unsere Vorfahren um die Jahrhundertwende gerne spielten: Puppenhäuser, Puppenstuben mit vollständiger Einrichtung, Puppengeschirr aus Zinn, Holzsoldaten, Trommeln und kleine Messingkanonen, Zinnsoldaten, Reiter und Fußvolk waren bei der Jugend im 19. Jahrh. besonders begehrt ...

Auch für das leibliche Wohl der Besucher ist im Niederrheinischen Freilichtmuseum bestens gesorgt. In den Gebäuden der ehemaligen Posthalterei ist das "Pannekookehuus" untergebracht, wo wir uns gemeinsam stärkten...

Ein herzliches Dankeschön an Frau Dannert, die mit großer Sorgfalt und Mühe dieses Niederrheinische Freilichtmuseum für uns ausfindig gemacht hatte, so dass uns so vielseitige, interessante, kulturelle und geschichtliche Tatsachen näher gebracht werden konnten.



Die linden Lüfte sind erwacht,
sie säuseln und weben Tag und Nacht,
sie schaffen an allen Enden.
O frischer Duft, o neuer Klang!
Nun, armes Herze, sei nicht bang!
Nun muss sich alles, alles wenden.

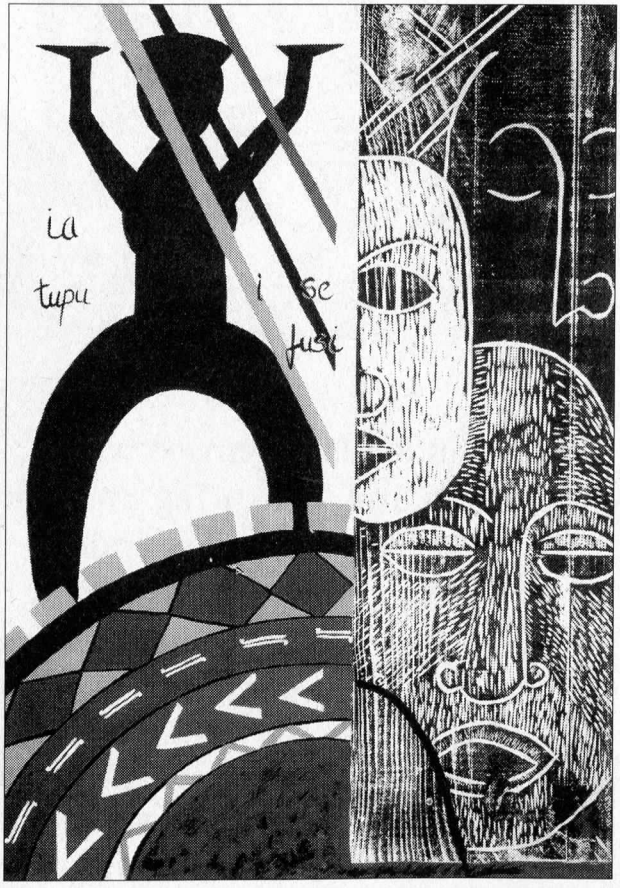
Die Welt wird schöner mit jedem Tag,
man weiß nicht, was noch werden mag,
das Blühen will nicht enden.
Es blüht das fernste, tiefste Tal;
nun, armes Herz, vergiss der Qual!
Nun muss sich alles, alles wenden.

LUDWIG UHLAND

In diesem Jahr kommt die Liturgie aus Samoa

Frauen aller Konfessionen laden ein

Weltgebetstag am 2. März 2001



Motiv: Vanya Taule'alo, „Wachse und gedeihe im fruchtbaren Sumpfland", Ein Segen für Kinder, auf dass sie stark werden.

Zweifall: 15.00 ökumenischer Gottesdienst im Ev. Gemeindehaus mit anschließendem Kaffeetrinken

Kornelimünster: 17.00 Propsteikirche Kornelimünster mit anschl. Kaffee-Trinken im „Paradies"

TAUFEN

Benedikt Schulz, Breinig – Philip Henrichsmeier, Kornelimünster – Joana Schraft, Breinig.

BEERDIGUNGEN

Johanna Matterne (66), Zweifall – Paul Klippel (86), Schleckheim – Gertrud Herzog (80), Hahn – Gertrud Lacoste (91), Aachen – Käthe Willenberg (91), Breinig.

EINTRITTE / ÜBERTRITTE

Otto Krause, Breinigerberg – Daniela Pieren, Aachen.

ANSCHRIFTEN

Evangelische Kirche in Zweifall: Apfelhofstr. 4 ☎02402 / 75 03 55
Evangelisches Gemeindezentrum in Kornelimünster: Schleckheimer Str. 14
Pfarrer Harald Fenske, Schleckheimer Str. 16, Kornelimünster ☎ 02408 / 44 98
Email: fenske.aachen@t-online.de
Pfarrerin Ute Hoffmann, Apfelhofstr. 29, Zweifall ☎ 02402 / 75 01 02
Email: hoffmann@aachen.ekir.de
Küster Kornelimünster: Frank Schulze ☎02408 / 92 89 24
Küsterin Zweifall: Inge Krings ☎ 02402 / 75 03 55 (privat: 02402 / 7 12 40)
Jugendleiter Manfred Näthke ☎ 02408 / 92 89 26 (privat: 02404 / 62 7 46)
Kirchenmusiker Klaus Dederichs ☎ 0179 / 59 55 86 5
Mitarbeiterin im Sozialdienst Liesel Dannert ☎ 02408 / 80 1 44

GEMEINDEBÜRO

Schleckheimer Str. 12, Kornelimünster ☎ 02408 / 3282 **Fax** 02408 / 6199
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr
Mittwoch 13.00 bis 17.00 Uhr
Verwaltungsangestellte Elvira Pralle
Spendenkonto: Aachener Bank eG
Kto. Nr. 12 00 663 035 Bankleitzahl: 390 601 80

KIRCHENBUS

■ Abfahrtstage siehe Gottesdiensttabelle (letzte Seite)

9.50 Uhr Breiniger Berg
9.55 Uhr Breinig (gegenüber Sparkasse)
10.00 Uhr Venwegen (Kreuzung Breinig)
10.05 Uhr Hahn (kath. Kirche)
10.10 Uhr Walheim (Montebourgstr.)
10.15 Uhr Schleckheim (Schleckheimer Kapelle)
10.20 Uhr Oberforstbach (Kreuzung Aachener / Oberf. Str.)

GOTTESDIENSTE

Datum	Zweifall 9.15 h	Kornelimünster 10.30 h
04.02.01 Letzt. S. nach Epiphanias	**FENSKE** Abendmahl	**FENSKE** Abendmahl / Kirchenbus
10.02.01 Samstag	**18.00 FENSKE**	-
11.02.01 Septuagesimae	-	**FENSKE**
18.02.01 Sexagesimae	**HOFFMANN**	**HOFFMANN**
24.02.01 Samstag	**18.00 SÜNNER**	-
25.02.01 Estomihi	-	**SÜNNER**
04.03.01 Invokavit	**FENSKE** **/ HOFFMANN** ***Einweihung nach Renovierung*** Abendmahl	**FENSKE** Abendmahl / Kirchenbus
10.03.01 Samstag	**18.00 FENSKE**	-
11.03.01 Reminiszere	-	**FENSKE** Vorstellung der Konfirmanden
18.03.01 Okuli	**HOFFMANN**	**FENSKE** Vorstellung der Konfirmanden
24.03.01 Samstag	**18.00 HOFFMANN** Vorstellung der Konfirmanden	-
25.03.01 Lätare	-	**HOFFMANN**
01.04.01 Judika	**FENSKE** Abendmahl	**FENSKE** Abendmahl / Kirchenbus

Andachten:

Altenheim **Venwegen:**	Dienstag: Dienstag:	■ 06.Februar (Hoffmann), 10.00 Uhr ■ 06. März (Fenske), 10.00 Uhr
Seniorenzentrum **Walheim**:	Donnerstag Donnerstag	■ 15. Februar (Hoffmann), 17.30 Uhr ■ 15. März (Fenske), 17.30 Uhr

Kindergottesdienst: Kornelimünster: jeden Sonntag 10.30 Uhr (außer in den Ferien)

Zweifall:
- ■ 11. Februar, 9.30 – 11.30 Uhr
- ■ 18. März, 9.30 – 11.30 Uhr